

Martha Nathan



Martha Nathan wurde am 18. Oktober 1884 in Hamburg geboren. Zum 1. April 1906 wurde sie im Hamburger Volksschuldienst eingestellt, ab 1909 war sie Lehrerin in der Schule Schanzenstraße/Altonaer Straße.

1923 wechselte Martha Nathan in die Schule Laeiszstraße 12. Der jüdischen Gemeinde trat sie 1924 bei.

Sie wohnte bis 1935 mit ihren Eltern, Anton und Bianca sowie ihrer Schwester Recha, in der Hoheluftchaussee 115.

Martha Nathan wurde nach dem Machtantritt der Nazi mit den anderen konservativen Parteien im März 1933 aus dem Schuldienst geworfen, weil sie Jüdin war.

Im Zeitraum von April 1933 bis 1936 wurde 637 Lehrerinnen und Lehrer in Hamburg entlassen. Bis zum Sommer 1935 wurden an den allgemeinbildenden Schulen Hamburgs 55 % der 1932/33 noch amtierenden Schulleiter ausgetauscht.

Martha Nathan zog mit ihrer Mutter, Bianca, und Schwester, Recha, in die Wrangelstraße 2. Sie starb 1936 in Hamburg.

Nathan, Martha		geboren den 18. 10. 1884		eingetreten am 1. 4. 1906		zuerst besteuert	
Firma und Branche		Geschäfts-Adresse					
Lehrerin		Hoheluftchaussee 115		Hamburg		Wien	
Eltern:	Jahr	Vor-trag	Veran-lagung	Seite	Bezahl-t Datum	Betrag	Rück-stan
Anton u. Bianca	1921						
	1922						
Ehefrau:	1923						
geb.	1924			87 246	29 11-21		
Kinder:	1925					29.-	
1. geb.	1926					12.50	
2. "	1927					21.-	
3. "	1928						
4. "	1929						
5. "	1930						
6. "	1931						
7. "	1932			321.40			
8. "	1933						
ausgeschieden den 19. 3. 1935	1934						
durch: Karte	1935						
	1936						
	1937						